

**Lagebericht - Vorschau auf das Wochenende**

Freitag, 20. März 1992

Allgemeines:

Gefahrenstufe 3 für den Straßenbereich, Stufen 4 und 5 für Tirols Skitourengebiete.

Der Alpenraum gerät am Wochenende zunehmend in den Einflußbereich einer kräftigen Nordwestströmung, die oberhalb von 1000m wieder für ergiebige Neuschneefälle sorgt. Bei stürmischen Winden aus nordwestlicher Richtung sinken die Temperaturen in 2000m von -1 gegen -4 Grad, in 3000m von -5 gegen -9 Grad.

Verkehrswege:

Die durchfeuchtete Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen bildet eine mäßige Gefahr der Selbstauslösung von Feuchtschneelawinen. Bei ergiebigeren Neuschneefällen ist auch auf oberflächliche Lockerschneelawinen zu achten.

Tourenbereich:

Die derzeitige erhebliche Schneebrettgefahr wird sich mit den angekündigten Neuschneefällen wieder verschärfen. Stürmische Nordwestwinde führen vor allem in ost- bis südostexponierten Kammlagen zu neuen Tribschneeablagerungen und damit zur Bildung neuer Schneebretter. In hochalpinen, kammnahen Steilhängen sowie eingewehten Rinnen und Mulden ist daher die Schneebrettgefahr als groß, im übrigen Bereich als erheblich einzustufen. Allgemein ist im Steilgelände auf eine mäßige Gefahr durch Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen zu achten.

Generell raten wir derzeit in Nordtirol von Skitouren im hochalpinen Gelände ab! In Osttirol besteht entlang des Tauernkammes eine erhebliche bis große, ansonsten geringe Schneebrettgefahr.

Tendenz der Lawinengefahr:

Erneuter Anstieg der Schneebrettgefahr, zunehmende Gefahr der Selbstauslösung von Lockerschneelawinen!

Wichtiger Hinweis:

Auch am Wochenende wird im Rundfunk (Ö2) und am Telefontonband (0512/1587) täglich der aktuelle Lagebericht veröffentlicht!

Mag. Rudi MAIR